

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 18.10.2018

Entwicklungsbereich Kommunikation und Sprache

Sprache

Grundlegende Sprachdimensionen

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Auditive Wahrnehmung	
<p>Auditive Wahrnehmungsfähigkeit ist in ihren Teildimensionen (Auditives Gedächtnis, Auditive Differenzierungsfähigkeit, ...) Bedingung und Voraussetzung für alle sprachlichen Prozesse. » Motorik/Wahrnehmung: Auditive Wahrnehmung</p>	
Sprach-/Anweisungsverständnis	
<p>Wortebene Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter und Begriffe verstehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz erweitern, Wortschatz vernetzen • Wortbedeutungen in prägnanter Form erklären, z. B. durch Verknüpfungen, Vergleiche, reale Gegenstände • Bildmaterial, Realgegenstände anbieten • gemeinsam Wörtersammlungen oder Karteikarten mit den erarbeiteten Wortbedeutungen anlegen • wichtige Wörter im Satz deutlich betonen und farblich hervorheben lassen • richtige und falsche Aussagen, sinnvolle und unsinnige Äußerungen bewusst wahrnehmen lassen • Alternativfragen formulieren lassen • gemeinsam gezielte Fragen zu Wortbedeutungen entwickeln, z. B. Wer? Wo? Warum? Wann? • Übungsmöglichkeiten anbieten, z. B. Wortfamilien, Wortcluster, Wörterlisten, Wörter-Rommé, Kreuzworträtsel • Wort der Woche thematisieren • Forscheraufgaben zu Wortbedeutungen stellen <p style="text-align: right;">» Denken/Lernstrategien: Begriffsbildung</p>

<p>Satzebene</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungszusammenhänge verstehen und herstellen? • zu Fragen passende Antworten geben? • zum Thema passende Antworten geben? • die Bedeutung von Haupt- und Nebensätzen verstehen, wenn darin Temporalbeziehungen, Kausalbeziehungen oder Adversativbeziehungen vorkommen? • Relativsätze, Passivsätze, Negationen wie • z. B. weder – noch verstehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • langsames, akzentuiertes Sprechen in kurzen und einfachen Sätzen üben lassen • Mimik und Gestik einsetzen • beim Lehrervortrag zwischen Sinneinheiten und Sätzen kurze Pausen lassen • vorangegangene Inhalte wiederholen • Unterrichtsergebnisse zusammenfassen • in einfachen Sätzen sprechen • komplexere Inhalte möglichst kurz und in einfachen Sätzen erklären • eigene Handlungen durch nichtsprachliche Mittel/Hilfsmittel wie Zeichnungen, Rollenspiele zur Verdeutlichung begleiten • handlungsbegleitendes Sprechen einüben • Sätze mit Gesten begleiten lassen • wichtige Abläufe visualisieren • darauf achten, dass die Ereignisreihenfolge beim Sprechen eingehalten wird • Gelegenheit geben, gezielt nachzufragen • regelmäßig prüfen, ob und was die Schülerin bzw. der Schüler verstanden hat, • z. B. durch gezielte Fragen, Arbeitsaufträge wiederholen lassen • eine Fragekultur entwickeln • interessenbezogenen Unterricht anbieten
<p>Textebene</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem längeren mündlich angebotenen Vortrag folgen? • die Kernaussage oder den Kernsatz eines Textes herausfiltern? • unbekannte Wörter finden, markieren? • den Sinn von gelesenen Texten verstehen? • Hochsprache verstehen? • Fachsprache verstehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrervortrag lebendig und akzentuiert untermalen • Unterrichtsstoff sprachlich vereinfacht und strukturiert darstellen • Wortschatz klären und gemeinsam erweitern • Inhalte durch Fragen zu Details, zu konkreten Informationen und zu Zusammenhängen erschließen • Hypothesen bilden lassen • Nachfragen gemeinsam trainieren • Lehrervorbild durch langsames und deutliches Sprechen geben

<ul style="list-style-type: none"> • Idiolekt, Dialekt und Soziolekt voneinander abgrenzen und passend einsetzen? • zeigen, dass eine Anweisung verstanden wurde? • verbale, mehrteilige Aufforderungen/Anweisungen verstehen, richtig wiedergeben und ausführen? • Anweisungen ausführen, ohne andere Schüler zu beobachten, nachzuahmen oder bei ihnen nachzufragen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgangssprache, Alltagssprache, Hochsprache, Fachsprache anbieten • sich über die unterschiedlichen Sprachformen unterhalten und diese verschiedenen Situationen zuordnen lassen • Idiolekt, Soziolekt, Dialekt kommunikativ einbetten und situationsabhängig zulassen • Verunsicherung oder Konzentrationsverlust signalisieren lassen • aktive Fragehaltung verstärken • komplexe Arbeitsanweisungen in Teilschritte zerlegen und visualisieren bzw. demonstrieren, gemeinsam einen Handlungsplan entwickeln • sprachliche Erweiterungen und Variationen bei unbekanntem Arbeitsauftrag schrittweise einführen • Arbeitsaufträge visualisieren • Anweisungen wiederholen lassen <p>» Denken/Lernstrategien: Routine/ Handlungsplanung</p>
--	--

Aussprache

<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Artikulationsorgane, wie Lippen, Zunge adäquat zur Lautbildung einsetzen? • mundmotorische Übungen ausführen? • Sprechen und Sprechatmung richtig miteinander koordinieren? • die Sprechgeschwindigkeit regulieren? • deutlich und verständlich sprechen? • isolierte Laute bzw. Lautverbindungen richtig bilden? • Laute und Lautverbindungen isoliert und im sprachlichen Kontext artikulatorisch richtig 	<ul style="list-style-type: none"> • Mundmotorik z. B. mit Zungenbrechern fördern • Zungen-, Lippen-, Puste- und Saugübungen anbieten • Lautzeichen, Mundbilder einsetzen <p>» Logopädie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechpausen bewusst machen • Gedichte, Abzählreime einüben lassen • das Sprechen rhythmisch unterstützen, z. B. durch Instrumente • wie ein Tier sprechen lassen, z. B. langsam wie eine Schnecke • Handpuppen einsetzen • korrekatives Feedback einsetzen • mit Minimalpaaren arbeiten • auditive Differenzierungsübungen anbieten • mundmotorische Übungen anbieten
--	---

<p>bilden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen, ohne Laute, Silben, Wortteile oder Wörter zu verschlucken? • seine Aussprache an der Hochsprache orientieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Laute beim Schriftspracherwerb besonders betonen und markieren • Laut-Handzeichen einsetzen <p>» HNO, Phoniatrie</p> <p>» Logopädie, Sprachheilpädagogik, MSD-Förderschwerpunkt Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf das Sprechvorbild der Lehrkraft achten • vorlesen • Hörgeschichten anbieten
<p>Stimme</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sein Sprechen mittels Stimmführung, Sprachmelodie, Tonhöhe, Dynamik, Betonungslänge gestalten? • in unterschiedlichen Lautstärken situationsgerecht sprechen? • Betonung, Sprechpausen, Stimme bewusst variieren und die Effekte bewerten? <p>Klingt die Stimme schwach/heiser/piepsig/gepresst/angestrengt/nasal/zitternd/gehaucht/...?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zur Körperspannung, Körperhaltung einüben • rhythmischen Sprechgesang, rhythmische Bausteine, Rap einsetzen • Stimme bei Sprechstücken und Liedern moduliert einsetzen • parasprachliche Hinweisreize einüben, z. B. Geschwindigkeit, Melodieverlauf, Tonhöhe, Akzentsetzung • Spiele zur Feststellung von Tonhöhe, Tonlautstärke und Tonlänge durchführen <p>» HNO, Logopädie</p>
<p>Redefluss</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • flüssig sprechen, ohne mehrfach ein Wort • beim Sprechen zu wiederholen? • flüssig sprechen, ohne Anfangslaute des Wortes zu wiederholen oder herauszupressen? <p>Spricht die Schülerin bzw. der Schüler viel zu schnell oder schwer verständlich?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entspannte Redeatmosphäre schaffen • Zeit zum Sprechen geben • Selbstbewusstsein stärken • Sprechangst abbauen durch eine angstfreie Atmosphäre, genügend Zeit zum Sprechen, keine Unterbrechung im Sprechen, Würdigung der Sprachäußerung und Hilfsangebote • Entspannungsübungen anbieten • Handpuppen einsetzen • Sprechblockaden abbauen durch verlangsamtes, rhythmisiertes, akzentuiertes Sprechen • singen • Körperwahrnehmung verbessern, z. B.

	<p>Körperspannung und -entspannung bewusst wahrnehmen lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Organisation weiterentwickeln, • z. B. durch Strukturierungshilfen für das Erzählen, die angemessene Verwendung von Redensarten und Sprichwörtern <p>» MSD-Förderschwerpunkt Sprache, Logopädie</p>
Wortschatz	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Symbole, Bilder, Gegenstände richtig benennen? • Wörter/Begriffe selbstständig erklären? • Funktionswörter wie Präpositionen richtig gebrauchen? • Oberbegriffe/Kategorien bilden? • neue Begriffe behalten und in den individuellen Wortschatz integrieren? • seinen Wortschatz situativ anpassen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagswortschatz gemeinsam aufbauen durch Spiele mit kindgerechtem Material, z. B. Puppenhaus, Bauernhof • Bilderbücher gemeinsam anschauen und besprechen • Alltagsereignisse sprachlich begleiten • Begriffe sammeln, sortieren, ordnen lassen • gemeinsam mit Wortfeldern, Wortfamilien arbeiten, Cluster bilden • Rollenspiele durchführen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • passende Worte finden, ohne <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesten, Zeichen oder Pausenfüller wie ○ „äh“, „uhm“ zu benutzen? ○ in Vielzweckwörter wie z. B. „Dings“, ○ „tun“, auszuweichen? ○ Paraphrasen zu verwenden, z. B. Haus statt Schule, Lokomotive statt Lokomotive, Schlüssel statt Schloss? ○ Umschreibungen zu verwenden, z. B. zum Hochfahren statt Rolltreppe? ○ Neologismen zu verwenden, z. B. Totmacher statt Jäger? 	<ul style="list-style-type: none"> • Pausenfüller thematisieren, dafür sensibilisieren und evtl. interne Signale bei zu häufiger Nutzung vereinbaren • themenbezogene Wortsammlungen erstellen • Merkstrategien anwenden wie Memorieren, Visualisieren, Emotionalisieren, motorische, sensorische Gedächtnisanker benutzen • Bild- und Tonaufnahmen zur Eigenwahrnehmung einsetzen

Wort-/Satzbau	
<p>Wortebene</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • passend zum Subjekt die richtige Verbform benutzen? • eindeutige Artikel verwenden? • Pluralbildungen korrekt vornehmen? • Fälle in Akkusativ- und Dativkontexten richtig verwenden? • Präpositionen richtig anwenden und verstehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele durchführen, z. B. stell dich neben den Tisch, auf den Stuhl • Techniken des Modellierens im Unterricht einsetzen • Satzanfangshilfen anbieten • Satzglieder umstellen, verschieben • Reime finden lassen • Subjekte ersetzen, einfügen • Einsetzübungen bezüglich der gewünschten grammatischen Form durchführen • Aufmerksamkeit auf die gewünschte grammatische Form durch farbliche Markierung, Betonung lenken • Satzübungen durchführen, z. B. Umformen, Einfügen, Erweitern, Weglassen, Vergleichen, Gegenüberstellen <p>» Deutsch: Sprechen, Lesen und Schreiben</p> <p>» Logopädie</p>
<p>Satzebene</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • in ganzen Sätzen sprechen? • in Hauptsätzen das Verb an die zweite Stelle setzen? • Haupt- und Nebensatzkonstruktionen verwenden? • bei untergeordneten Nebensätzen das Verb in Finalstellung verwenden? • Fragesätze richtig formulieren? 	